

Liebe Leserin, lieber Leser,

also echt! Im Augenblick geht es energetisch zu wie auf einer Rennstrecke! Eine Emotion jagt die andere, Überholverbote und Geschwindigkeitsbeschränkungen sind „Glückssache“ – und man kann vor lauter Nebelschwaden kaum klarsehen.

Ja, meine lieben Clown Engelchen, das habt Ihr echt schön formuliert. Ich muss Euch loben! Was Ihr vornehm verschwiegen habt: Die „Nebelschwaden“ sind künstlich gebeamt, damit die verstreuten Nägel und Reißzwecken auf der Fahrbahn weniger auffallen...

Heute geht es, wie Sie vielleicht bereits gemerkt haben, um die Frage: „**Echt – oder unecht?**“ oder anders gesagt: „**Sind das wirklich meine eigenen Emotionen und Gefühle**, oder habe ich da etwas abbekommen, was mich in manipulativer Weise umkrepeln soll?“

Nein, ich wollte Ihnen ganz gewiss heute nicht schon wieder schreiben – noch dazu so etwas! Aber was sein muss, muss sein. Ich glaube nämlich nicht, dass nur **der tolle Super Vollmond** von gestern für all das Gefühlschaos verantwortlich ist, in das viele von uns geraten sind.

Vollmond Energien können reizbar machen und ein schon vorhandenes Unbehagen verstärken. Soweit ist das ja bekannt. Aus genau diesem Grund wappne ich mich auch immer mit einer doppelten Portion GEDULD, wenn es wieder soweit ist.

Wobei mir die Erfahrung sagt, dass die aufreizende Wirkung oft erst dann so richtig zur Geltung kommt, wenn der gute alte Mond schon wieder am Abnehmen ist.

Diesmal aber war es anders. Zunächst einmal waren jede Menge **Selbstzweifel und Minderwertigkeitsgefühle**

unterwegs – gerade da, wo sie vollkommen unberechtigt sind. Das weiß ich aus einer ganzen Reihe von Rückmeldungen.

Genau um die Mittagszeit schienen sich auch noch die letzten Kraftreserven zu verabschieden

und machten einer allgemeinen **Lethargie** Platz. Der Kreislauf folgte stillschweigend...

Keine lustige Angelegenheit, kann ich Ihnen sagen. Nachmittags, und mit den entsprechenden homöopathischen Tropfen gedopt, ging es dann wieder und abends war ich froh, den Tag gut überstanden zu haben. Die Lebensgeister waren zurückgekehrt.

Die daran anschließende Nacht teilte sich unfreiwillig in fast stündliche wiederkehrende Aufwachphasen – und das ist nun normaler Weise überhaupt nicht mein Ding. Jedesmal testete ich ordentlich aus, ob energetisch alles noch in guter Ordnung war und schlief beruhigt wieder ein-

Bis ich heute Morgen mit echt „schlechter Laune“ aufwachte. Zwischen dem vorletzten und dem letzten Wachwerden hatte sich etwas grundlegend verändert. Ich war echt wütend. Aus dem Nichts heraus und ohne - na, ja, - fast ohne Grund.

Der winzige Anlass hatte bereits in den vergangenen Tagen bestanden – nichts wirklich Ernstes. Ich aber hätte plötzlich aus dem Stand heraus einen Krach anfangen können – wenn ich nicht seit langem darauf trainiert wäre, solche für mich untypischen **Zustände von „Wut“** zu hinterfragen.

„**Ich wähle FRIEDEN – Ich wähle LIEBE!**“ heißt der heilende Satz, wenn es sich um eine normale Ärgerlichkeit handelt.

Leider gibt es aber auch Ärgerlichkeiten, die als Wut Energie angeflogen kommen – „Absender unbekannt“! Ich rede jetzt nicht davon, dass man sich an der Wut anderer anstecken kann – einfach, wenn man damit unabsichtlich in Berührung kommt.

Leider. Es geht um mehr. Zunächst, - nachdem ich die Unverhältnismäßigkeit meines Bauchgrummelns erkannt hatte -, vermutete ich eine **gezielte manipulative Besendung** in schwarzmagischer Form.

In dem Fall gilt es, möglichst schnell Vater-Mutter GOTT um **die Auflösung dieser Besendung** zu bitten. (Vgl. „Buch 2“ – ["Erste Hilfe" für Lichtarbeiter](#))
und zu verfügen,

- „dass die manipulative, in störender, schädigender Absicht in Gang gesetzte Wirkung
- Kraft Göttlicher Gnade ...
- sofort und umfassend gestoppt, aufgedeckt und beendet sein möge,
- dass sie zurückgenommen, zurückgesetzt und neutralisiert werde
- und der reine Urzustand der Unschuldigen Wahrnehmung
- □ in vollem Umfang wiederhergestellt sein möge.“

Natürlich ist es hilfreich zu schauen, wer da so freigiebig mit unguuten Wünschen um sich geworfen hat um beim nächsten Mal vorbeugen zu können.

Ich war ziemlich zufrieden mit mir, dass ich die Besendung so schnell bemerkt hatte.
Zur Sicherheit sprach ich danach noch einmal den heilenden Satz aus „Ein Kurs in Wundern“:
„Ich wähle FRIEDEN – Ich wähle LIEBE!“

Dass die Neujahrsgrüße der überlebenden Beinchensteller nicht nur gegen mich und mein eigenes Privatleben gerichtet gewesen waren, erkannte ich abends, als ich in den Kommentaren eines Blogs von ähnlich unerklärlichen Wutanfällen las.

Wie es scheint, waren unsere lieben „Trainingspartner“ von der „Noch nicht Licht“-Fraktion fleißiger gewesen als gedacht. Es scheint sich um **eine flächendeckende Maßnahme** gehandelt zu haben.

Und nach alledem ist zu vermuten, dass auch die so plötzlich gehäuft auftretenden Zustände von Selbstzweifeln und Kleinmut aus einer ähnlichen Ecke stammten.

Wie immer, werden solche Aktionen von unseren Schutzengeln und Soul Guards nur noch dann zugelassen, wenn unser Hohes Selbst uns eine wertvolle Übung in Bewusstwerdung und Selbstwahrnehmung zukommen lassen will.

Sie trauen es uns zu, dass wir die WAHRHEIT herausfinden und unterscheiden können zwischen „echt“ und „in manipulativer Weise gebeamt“.

Anscheinend sind wir inzwischen soweit, dass wir uns von solchen Lappalien nicht mehr ins Bockshorn jagen lassen! Das wäre ja noch schöner! Soweit die neuesten Nachrichten...

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

3. Januar 2018

PS: Hier noch eine gute Nachricht: Rosi ist wieder da! „Happy new year – happy new blog!“
Schauen Sie mal bei ihr vorbei auf: <https://esistallesda.wordpress.com/> Es lohnt sich!

PPS: Und für alle, die meine Texte freundlicher Weise und unverändert auf ihren Blog übernehmen wollen: Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite: www.christine-stark.de

